

## P R E S S E S T A T E M E N T

### **Millionen Kinder hungern bereits jetzt: Getreideabkommen muss verlängert werden**

*London/Genf/Berlin, 9. März 2023* – Die Situation von Millionen hungernder Kinder weltweit wird sich weiter verschärfen, falls das Getreideabkommen zwischen Russland und der Ukraine am 18. März auslaufen sollte, betont Save the Children nach dem Treffen von UN-Generalsekretär António Guterres mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj.

„Das Getreideabkommen muss verlängert werden“, fordert Nana Ndeda, Leiterin der Abteilung für humanitäre Beratung und Politik bei Save the Children. „Es ist ein Rettungsanker für Millionen von Kindern, die an Hunger leiden. Wenn wir jetzt nicht handeln, wird das für Kinder in aller Welt katastrophale Folgen haben. Bereits jetzt gefährdet die schlimmste globale Nahrungsmittelkrise seit Jahrzehnten Millionen Kinderleben. Weltweit sind der Weltgesundheitsorganisation zufolge mehr als 800 Millionen Menschen von Hunger bedroht. Weitere Unterbrechungen der Nahrungsmittellieferungen und Preissteigerungen könnten die Situation dramatisch verschlimmern.“

Das im Juli 2022 unterzeichnete Abkommen zwischen den Vereinten Nationen, der Türkei, der Ukraine und Russland ermöglicht es derzeit, dass Nahrungsmittel in die globalen Versorgungsketten gelangen, die Lebensmittelpreise sinken und Grundnahrungsmittel die am meisten gefährdeten Kinder erreichen. Eine Situation wie im Frühjahr letzten Jahres darf sich nicht wiederholen.

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.  
Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).**

#### **Kontakt:**

Save the Children Deutschland e.V.  
Pressestelle – Marie-Sophie Schwarzer  
Tel.: +49 (0)30 – 27 59 59 79 – 226  
Mail: [marie.schwarzer@savethechildren.de](mailto:marie.schwarzer@savethechildren.de)

**Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:**     

 [www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)

#### **Über Save the Children**

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.